

Bürger Gemeinschaft Rüthen

BG Rüthen, Schützenstr. 19, 59602 Rüthen

Rüthen, den 12.07.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Weiken,

die BG Fraktion bittet darum, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtvertretungssitzung zu setzen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
gez. Annette Herbst-Köller

Antrag:

Die BG Fraktion beantragt, zukünftig allen Bauherren bei jedem Bauvorhaben ausführliche Informationen zur Installation von regenerativen Energien in schriftlicher Form zukommen zu lassen. Informationsveranstaltungen sollen das Angebot abrunden. Das Ziel muss es sein, den Ausbau regenerativer Energien in Rüthen zu forcieren. Die Gründe dafür werden im nachfolgenden Abschnitt erläutert.

Begründung:

Der Schlüssel der Energiewende ist der Ausbau von erneuerbaren Energien. Bei Privatbauten gibt es unterschiedliche Möglichkeiten z.B. die Installation von Photovoltaikanlagen, Solarthermie, Wärmepumpen usw. Die Investition in Klimaschutz ist für jeden Bauherren auch wirtschaftlich sehr interessant und stellt keine unzumutbare finanzielle Zusatzbelastung dar. Das derzeit sehr günstige Zinsniveau sowie diverse Zuschüsse optimieren die Wirtschaftlichkeit von derartigen Anlagen. Durch effektive Speichermöglichkeiten kann die selbst erzeugte Energie mittlerweile bedarfsorientiert eingesetzt werden. Ein weiterer Grund ist die Problematik des Flächenverbrauchs, die mit einem Neubau verbunden ist. Sie könnte etwas abgemildert werden, indem ein Teil dieser Fläche dann energetisch aufgewertet und die Energie für den Eigenverbrauch genutzt wird. Neben der Wichtigkeit für den Klimaschutz sichern die Produktion von Anlagen für regenerative Energien zudem Arbeitsplätze. Nun konkret zum Einsatz von Photovoltaikanlagen: Der Zubau von PV – Anlagen in Rüthen könnte gesteigert werden. Fotos von Rühthener Neubaugebieten belegen, dass nur wenige Anlagen auf Neubauten (Fassaden oder Dächern) in den letzten Jahren installiert wurden. Die Gründe dafür mögen vielfältig sein. Ein Grund könnte mangelnde Information sein. Dabei kann bei einem Privathaus, der durch eine PV Anlage selbst erzeugte Strom am besten auch selbst genutzt werden. Dies einerseits für den direkten Stromverbrauch zu Hause, andererseits auch zusätzlich evtl. für ein Elektroauto. Vom ersten Tag kann der selbst erzeugte Strom genutzt und der Strom braucht nicht zugekauft werden. Nach kurzer Zeit amortisiert sich die Anlage und liefert in wenigen Jahren über viele weitere Jahre positive Einkünfte. Eine PV-Anlage auf einem Einfamilienhaus kann bis zu 5 t CO₂ Minderung im Jahr bringen!